



## MITGEFÜHL

### Anders als Mitleid

Es ist der Mut, sich einzulassen – ohne unterzugehen. Wer mitfühlt, hält nicht nur die Hand, sondern auch Stille aus. Bleibt nicht stehen beim „Wie schlimm!“, sondern fragt: „Was brauchst du jetzt?“ In der Spiritual Care bedeutet Mitgefühl: präsent sein. Nicht mit Lösungen glänzen, sondern mit Herz. Wie Jesus, der nicht zuerst predigte, sondern zuerst sah. Menschen ansah. Ihre Wunden, ihre Wünsche, ihre Würde. Mitgefühl heißt nicht, die Antworten zu kennen – sondern den Raum offen zu halten, bis sie sich zeigen. Manchmal ist das heiliger als jedes Gebet. Es kostet etwas: Aufmerksamkeit, Aushalten, echtes Interesse. Aber es schenkt auch etwas zurück – Verbindung, Tiefe, manchmal sogar Frieden. Vielleicht ist Mitgefühl der leise Ort, an dem Menschlichkeit und Spiritualität sich die Hand geben. Nicht spektakulär, sondern schlicht: Da sein, aushalten, mittragen. Manchmal macht genau das den entscheidenden Unterschied.

## Horizonte

